

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9. Oktober 2022

**28. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:  
2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ulrich Loose

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? «

**Bibelwort: Lukas 17,11-19**

*Früher dachte ich immer: Dieses Gleichnis Jesu ist aber etwas grob, holzschnittartig. Es kann doch nicht sein, dass nur einer umkehrt, wenn zehn geheilt worden sind. Da müssen doch mindestens drei oder vier gewesen sein, wenn schon nicht alle zehn. Heute bin ich mir aber nicht mehr so sicher, ob das Gleichnis wirklich zu grob ist. Ich höre oder erlebe selber, dass es mit dem Danken bei vielen Menschen nicht so weit her ist. Sie nehmen Wohltaten hin, als hätten sie sie verdient, als stünden ihnen Gesundheit, ein gewisser Wohlstand und die Fürsorge von Menschen zu, als sei der eigene Lebenswert selbstverständlich.*

*Genau das ist er nicht: selbstverständlich. Nichts ist selbstverständlich, erfahren wir wieder in den Jahren der Pandemie und des Krieges. Wir sind alle zutiefst bedürftig und können für jede Wohltat, auch für die kleinste, eigentlich auf Knien dankbar sein. Zuerst unserem Schöpfer, dem wir alles verdanken. Und dann den Menschen, die Gott uns zukommen lässt. Dass es uns einigermaßen gut geht, ist nicht unser Verdienst, sondern eine Gabe, eine Gnadengabe. Mit Dank dafür dürfen wir morgens aufstehen und abends schlafen gehen. Und wer etwas mit anderen Menschen teilen kann – umso besser. Festhalten macht arm; Geben macht reich. Und Danken ist die Lebenshaltung, die Christinnen und Christen auszeichnet.*

Michael Becker

### **Taufe**

Durch die Taufe werden Felicia und Mariella Lou Rudolph aus Ottenstein in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

### **Senioren St. Georg Ottenstein feiern 50-jähriges**

Die Seniorengemeinschaft St. Georg feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit zwei Jubiläumsveranstaltungen.

Am Donnerstag, dem 13.10.2022 um 16.30 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit einem Abend für angemeldete Mitglieder im Georgsaal des Burghofes. Dieser beginnt mit einer Begrüßung, Andacht, Rückblick auf die Vereinsgeschichte und Vorstellung des Jubiläumsbuches, einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Abend mit Musik und Tanz.

Die offizielle Festveranstaltung startet am Sonntag, dem 16.10.2022 um 10.45 Uhr für geladene Gäste und angemeldete Mitglieder im Georgsaal. Diese beginnt mit einer Begrüßung, Andacht, Rückblick auf die Vereinsgeschichte, Grußworte von der Bürgermeisterin, dem Ortsvorsteher sowie dem Kirchenvorstand und Pfarreirat, Danksagungen und Ehrungen, Gratulation der Vereine und einem Ausklang bei Suppe und Schnittchen.

### **Männergesangsverein „Eintracht“**

Am Samstag, dem 15. Oktober wird die Vorabendmesse in St. Mariä Himmelfahrt Alstätte um 17.00 Uhr musikalisch begleitet vom Männergesangsverein „Eintracht“.

### **Mitmachkonzert**

Am 13.11.2022 wird es in unserer Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Alstätte um 17 Uhr ein Mitmachkonzert unter dem Motto "Let us sing!" mit modernen Liedern zum Lobe Gottes geben. Einige stammen aus der Feder von Ulrich Walters, der mit der Gruppe Charisma schon öfter zu hören war. Andere aus Taizé und der internationalen Worship-Bewegung. Nun sind alle, die einfach mal ausprobieren wollen, wie es sich in einem Projektchor anfühlt, eingeladen, an dem Worship-Workshop teilzunehmen und die Lieder einzuüben. Proben sind an den 3 Freitagen vom 28.10. bis 11.11. abends im Pfarrheim. Anmeldungen bei Ulrich Walters, 02561 866722 oder per Mail: [uwalters@gmx.de](mailto:uwalters@gmx.de)

Infos und Anmeldung auch unter [www.charisma-band.de](http://www.charisma-band.de)

## **Brotverkauf in Alstätte**

Der Brotverkauf am vergangenen Erntedanksonntag erbrachte einen Erlös in Höhe von 335 Euro. Das Geld ist bestimmt für die Arbeit des Augenarztes Dr. Adima in Uganda. Allen Spendern, dem Eine-Welt-Kreis und den Landfrauen Alstätte ein herzliches Dankeschön.



*Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen*

*Gerhard Dieckmann und*

*Josef Schönebeck aus Ottenstein.*

*Herr, schenke ihnen ewiges Leben!*



**Die Kollekte am 15./16.10. ist für Aufgaben der Pfarrei bestimmt.**

**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten** der kommenden Woche ist jeweils Dienstagmorgen um 11.00 Uhr.

### **Pfarrbüro Alstätte**

Kirchstr. 5  
48683 Ahaus-Alstätte  
Tel. Nr.: 02567 – 9393990

### **Pfarrbüro Ottenstein**

Vredener Str. 10  
48683 Ahaus-Ottenstein  
Tel. Nr.: 02561 – 81253

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de)

Internet: [www.mariae-himmelfahrt.info](http://www.mariae-himmelfahrt.info)

### **Öffnungszeiten Alstätte**

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

### **Öffnungszeiten Ottenstein**

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr  
Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr

***In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Tel. 02561-990), ein Seelsorger zu erreichen.***

**St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte**

**Montag, 10. Oktober 2022, 19.00 Uhr.** Wir gedenken: Großvater Ludger Ellerkamp u. Verst. der Fam. Ellerkamp-Kortbus; Monika Benkhoff (vom Stammtisch); Großmutter Margret Marpert; Geschwister Herker-Orthaus; Eheleute Hubert und Gertrud Rolfes; Vater Karl-Heinz Wielens.

**Donnerstag, 13. Oktober 2022, 15.00 Uhr.** Wir gedenken: Großvater Heinz Terbrack.

**Freitag, 14. Oktober 2022, 19.00 Uhr. Jahresmesse Silvia Kensy.** Wir gedenken: Urgroßvater Gerhard Tillack; Verst. der Fam. Rensing-Löhring; Großmutter Clementine Blickmann; Lena Ekiş u. Waltraud E. Vega; Verst. der Fam. Froning u. Becks; Maria und Bernhard Kruthoff; Eltern Katharina und Hubert Kernebeck.

**Samstag, 15. Oktober 2022, 17.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Maria Terhürne , Jahresmesse Paul Tenhündfeld, Jahresmesse Urgroßvater Ewald Gerwing, Jahresmesse Großmutter Gertrud Terbrack.** Wir gedenken: Verst. der Fam. Schmitz-Wessling-Wiemann; Großvater Gerhard Wessendorf u. Großvater Johannes Gottscky; Großvater Hermann Dornbusch, Verst. der Fam. Dornbusch und Terhalle; Großmutter Gertrud Große-Hündfeld (v. d. Nachbarn); Verst. der Fam. Ulland und Weitkamp; Urgroßvater Alfons Beckmann, Verst. der Fam. Beckmann-Schrey; Verst. der Fam. Wehning-Friggemann; Verst. der Fam. Gerwing u. Lösing, Großeltern Hubert u. Hedwig Blommel.

**Sonntag, 16. Oktober 2022**

**8.00 Uhr.** Wir gedenken. Verst. der Fam. Hackfort u. Haveloh; Verst. der Fam. Rensing-Löhring.

**11.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Paula Wissing.** Wir gedenken: Großmutter Katharina Termathe u. Verst. der Fam. Termathe-Niemeier; Tante Hedwig Wessels u. Großeltern Gertrud und Hermann Wessels; Verst. der Familie Wigber u. Geschwister Höper-Winter; Verst. der Fam. Tenhagen; Großeltern Heinrich und Hedwig Eing; Großmutter Hilde van Weyck u. Verst. der Fam. Tenhündfeld-Gerling.

**Aussegnungshalle, Ottenstein**

**Sonntag, 16. Oktober 2022, 9.30 Uhr. Erstes Jahresamt für Maria Göring. Jahresmesse Pastor Bernhard Schubert.** Wir gedenken: Familie Schwering-Hessel; Theo Hesseling; Familie Tenbrock u. Rewer; Vater Josef Baumeister.

*Es ist leicht, sich mit Bitten an Gott zu wenden.*

*Das machen wir alle.*

*Wann lernen wir, ihm auch zu danken und ihn anzubeten?*

*Papst Franziskus*